

Medienmitteilung

Wie können ChatGTP und Co. dem heimischen Gewerbe nutzen?

Visp, 11.10.2024 **An die 120 interessierte Personen aus Gewerbe und Politik haben am Donnerstagabend am Impulsabend des Netzwerks Gewerbe Oberwallis (GOW) in der Visper Lonza Arena teilgenommen. Der Anlass drehte sich rund um das Thema «Gewerbe 4.0: Künstliche Intelligenz und neue Technologien» sowie den Nutzen von KI für die Gewerbetreibenden in der Region.**

Die Begrüssung übernahm Michel Roten, Präsident des Gewerbevereins von Brig-Glis und Vorsitzender des Netzwerks Gewerbe Oberwallis. Durch eine eigens kreierte Videobotschaft tauchte er gleich mitten ins Thema ein. Zunächst in Deutsch sprechend, ist Roten im Video plötzlich in exotischen Sprachen mit exakt passenden Mundbewegungen zu hören und zu sehen. Was beim Betrachten der Aufnahme als täuschend echt erscheint, ist in Tat und Wahrheit komplett durch künstliche Intelligenz (KI) generiert. «Den Möglichkeiten durch KI scheinen keine Grenzen gesetzt. Aber nicht alles entspricht der Realität. Ein kritischer Umgang damit ist deshalb unumgänglich», so Roten.

Konkrete Beispiele aus dem Alltag demonstriert

Verschiedene Referenten beleuchteten an dem von Bruno Kalbermatten moderierten Anlass das Thema KI und ihre möglichen Auswirkungen auf das Gewerbe im Oberwallis aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Mit rund 120 angemeldeten Personen war das Interesse sehr gross – das zeigt, dass die aktuellen Entwicklungen rund um künstliche Intelligenz die Gewerbetreibenden bewegen. In seinem Vortrag berichtete Silvan Zahno, Professor an der HES-SO Valais-Wallis, über die wichtigsten Grundlagen und aktuelle Trends im Bereich künstliche Intelligenz und Sprachmodelle. Es sei wichtig, am Ball zu bleiben und zu lernen, wie solche Systeme funktionieren. «Verwenden Sie das KI-System als Ergänzung, nicht als Ersatz», appellierte er an die anwesenden Personen.

Auf Silvan Zahno folgten Christian Kalbermatter, Vertreter von Heidnisch Bier, und Jonas Walker von der OCOM AG. Die beiden Fachleute lieferten konkrete Praxisbeispiele. Während Kalbermatter auf ChatGPT einging und mögliche Nutzungen im Bereich der Administration aufzeigte, stellte Walker den Gebrauch von Microsoft Copilot vor, unter anderem für die Bildgenerierung. Ziel des Anlasses war es, konkrete Anwendungen für Herausforderungen des Alltags kennenzulernen. Das sei auf anschauliche Art und Weise gelungen, erklärte Kevin Fux, Geschäftsführer von GOW und Projektleiter beim Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO). «Mit der aktuell rasanten Entwicklung Schritt zu halten, ist nicht einfach. Das kann Ängste schüren. Wer jedoch die Augen komplett vor ihr verschliesst, wird am Ende wohl nur verlieren.»

Was ist GOW?

Nachdem sie im Jahr 2020 aufgrund der Coronakrise bereits beim Projekt Bernstein und für die begleitende Kampagne «zämu fer iischi Region – jezz hiä chöüffu» zusammenrückten, haben sich sieben Oberwalliser Gewerbevereine im Frühjahr 2021 zum Netzwerk Gewerbe Oberwallis (GOW) zusammengeschlossen. Folgende Vereine mit insgesamt über 1000 Mitgliedern zählen aktuell dazu: Aletsch-Goms, Naters, Brig-Glis, Visp, Raron-Niedergesteln (Ecoumra), Leukerbad und Zermatt. Die Geschäftsführung von GOW wird durch das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO) wahrgenommen.

Weitere Informationen

Norbert Rittiner, Ansprechperson Vorstand Gewerbe Oberwallis
079 717 36 17 | norbert.rittiner@aletsch-elektro.ch

Kevin Fux, Geschäftsführer Gewerbe Oberwallis
078 792 51 71 | kevin.fux@rwo.ch

www.zaemu.ch